

Reichweite: Größte Reichweite ergibt sich bei optimaler Verlegung der Empfängerantenne, gezielter Sendung in Richtung Empfänger, frei von Hindernissen, mit hoher Senderposition, mindestens 1-2 Sekunden langer Betätigung der Sendertaste. Die am Einsatzort erzielte Reichweite ist abhängig von der Empfänger- und Sender-Position, sowie der Antennenverlegung des Empfängers. Diese Reichweite kann sich verändern bei Regen, Nebel, Schnee und örtlichen Störungen.

Selbsthilfe bei Störungen

- a) **falsches Handsendermodell?**
 - Handsender und Empfänger nicht kompatibel - stimmt Handsenderfarbe?
- b) **LED funktioniert nicht**
 - Batterie erneuern.
 - Leere Batterien zum Recycling geben.
 - Batterie seitenverkehrt eingesetzt?
- c) **Reichweite zu gering**
 - Antennenverlegung am Empfänger prüfen bzw. verändern.
 - Bedienlage oder Position des Senders verändern.
 - Batterie im Sender prüfen.

Reichweite: Größte Reichweite ergibt sich bei optimaler Verlegung der Empfängerantenne, gezielter Sendung in Richtung Empfänger, frei von Hindernissen, mit hoher Senderposition, mindestens 1-2 Sekunden langer Betätigung der Sendertaste. Die am Einsatzort erzielte Reichweite ist abhängig von der Empfänger- und Sender-Position, sowie der Antennenverlegung des Empfängers. Diese Reichweite kann sich verändern bei Regen, Nebel, Schnee und örtlichen Störungen.

Selbsthilfe bei Störungen

- a) **falsches Handsendermodell?**
 - Handsender und Empfänger nicht kompatibel - stimmt Handsenderfarbe?
- b) **LED funktioniert nicht**
 - Batterie erneuern.
 - Leere Batterien zum Recycling geben.
 - Batterie seitenverkehrt eingesetzt?
- c) **Reichweite zu gering**
 - Antennenverlegung am Empfänger prüfen bzw. verändern.
 - Bedienlage oder Position des Senders verändern.
 - Batterie im Sender prüfen.

Reichweite: Größte Reichweite ergibt sich bei optimaler Verlegung der Empfängerantenne, gezielter Sendung in Richtung Empfänger, frei von Hindernissen, mit hoher Senderposition, mindestens 1-2 Sekunden langer Betätigung der Sendertaste. Die am Einsatzort erzielte Reichweite ist abhängig von der Empfänger- und Sender-Position, sowie der Antennenverlegung des Empfängers. Diese Reichweite kann sich verändern bei Regen, Nebel, Schnee und örtlichen Störungen.

Selbsthilfe bei Störungen

- a) **falsches Handsendermodell?**
 - Handsender und Empfänger nicht kompatibel - stimmt Handsenderfarbe?
- b) **LED funktioniert nicht**
 - Batterie erneuern.
 - Leere Batterien zum Recycling geben.
 - batterie seitenverkehrt eingesetzt?
- c) **Reichweite zu gering**
 - Antennenverlegung am Empfänger prüfen bzw. verändern.
 - Bedienlage oder Position des Senders verändern.
 - Batterie im Sender prüfen.

Reichweite: Größte Reichweite ergibt sich bei optimaler Verlegung der Empfängerantenne, gezielter Sendung in Richtung Empfänger, frei von Hindernissen, mit hoher Senderposition, mindestens 1-2 Sekunden langer Betätigung der Sendertaste. Die am Einsatzort erzielte Reichweite ist abhängig von der Empfänger- und Sender-Position, sowie der Antennenverlegung des Empfängers. Diese Reichweite kann sich verändern bei Regen, Nebel, Schnee und örtlichen Störungen.

Selbsthilfe bei Störungen

- a) **falsches Handsendermodell?**
 - Handsender und Empfänger nicht kompatibel - stimmt Handsenderfarbe?
- b) **LED funktioniert nicht**
 - Batterie erneuern.
 - Leere Batterien zum Recycling geben.
 - Batterie seitenverkehrt eingesetzt?
- c) **Reichweite zu gering**
 - Antennenverlegung am Empfänger prüfen bzw. verändern.
 - Bedienlage oder Position des Senders verändern.
 - batterie im Sender prüfen.

Reinigung: Das Gehäuse kann mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Dabei darf kein Wasser in das Gerät gelangen.

Warnhinweise: Handsender sind ausser Reichweite von Kindern aufzubewahren (Erstickungsgefahr durch Kleinteile, Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigte Inbetriebnahme der Toranlage). Benutzen Sie den Handsender nicht in explosionsgefährdeten Bereichen und in Zonen, wo der Betrieb einer Funkanlage verboten ist. Diese Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt. Die Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhtem Unfallrisiko (z.B. Krananlagen) ist verboten! Bei Betrieb in einem Fahrzeug den Sender so lagern, dass er nicht der Sonne ausgesetzt ist. Den Sender immer stabil lagern. Herunterfallen kann zu Beschädigung oder verminderter Reichweite führen. Den Sender bei Nässe, Dampf, hoher Luftfeuchtigkeit, Staub, direkte Sonneneinstrahlung o.ä. nicht lagern oder in Betrieb nehmen.

Reinigung: Das Gehäuse kann mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Dabei darf kein Wasser in das Gerät gelangen.

Warnhinweise: Handsender sind ausser Reichweite von Kindern aufzubewahren (Erstickungsgefahr durch Kleinteile, Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigte Inbetriebnahme der Toranlage). Benutzen Sie den Handsender nicht in explosionsgefährdeten Bereichen und in Zonen, wo der Betrieb einer Funkanlage verboten ist. Diese Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt. Die Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhtem Unfallrisiko (z.B. Krananlagen) ist verboten! Bei Betrieb in einem Fahrzeug den Sender so lagern, dass er nicht der Sonne ausgesetzt ist. Den Sender immer stabil lagern. Herunterfallen kann zu Beschädigung oder verminderter Reichweite führen. Den Sender bei Nässe, Dampf, hoher Luftfeuchtigkeit, Staub, direkte Sonneneinstrahlung o.ä. nicht lagern oder in Betrieb nehmen.

Reinigung: Das Gehäuse kann mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Dabei darf kein Wasser in das Gerät gelangen.

Warnhinweise: Handsender sind ausser Reichweite von Kindern aufzubewahren (Erstickungsgefahr durch Kleinteile, Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigte Inbetriebnahme der Toranlage). Benutzen Sie den Handsender nicht in explosionsgefährdeten Bereichen und in Zonen, wo der Betrieb einer Funkanlage verboten ist. Diese Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt. Die Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhtem Unfallrisiko (z.B. Krananlagen) ist verboten! Bei Betrieb in einem Fahrzeug den Sender so lagern, dass er nicht der Sonne ausgesetzt ist. Den Sender immer stabil lagern. Herunterfallen kann zu Beschädigung oder verminderter Reichweite führen. Den Sender bei Nässe, Dampf, hoher Luftfeuchtigkeit, Staub, direkte Sonneneinstrahlung o.ä. nicht lagern oder in Betrieb nehmen.

Reinigung: Das Gehäuse kann mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Dabei darf kein Wasser in das Gerät gelangen.

Warnhinweise: Handsender sind ausser Reichweite von Kindern aufzubewahren (Erstickungsgefahr durch Kleinteile, Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigte Inbetriebnahme der Toranlage). Benutzen Sie den Handsender nicht in explosionsgefährdeten Bereichen und in Zonen, wo der Betrieb einer Funkanlage verboten ist. Diese Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt. Die Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhtem Unfallrisiko (z.B. Krananlagen) ist verboten! Bei Betrieb in einem Fahrzeug den Sender so lagern, dass er nicht der Sonne ausgesetzt ist. Den Sender immer stabil lagern. Herunterfallen kann zu Beschädigung oder verminderter Reichweite führen. Den Sender bei Nässe, Dampf, hoher Luftfeuchtigkeit, Staub, direkte Sonneneinstrahlung o.ä. nicht lagern oder in Betrieb nehmen.

Konformitätserklärung bezüglich der EU-Richtlinien

Die Fa. Tousek erklärt, dass die Handsender für das Funksystem RS 433: Typ TXR2-B13160200 und TXR4-B13160210 und für das Funksystem RS 868: Typ TXR2-B13180050 und TXR4-B13180060 den wesentlichen Anforderungen der Richtlinie R&TTE 1999/5/CE entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist unter www.tousek.at/ce erhältlich.

Das Gerät ist für die Verwendung in allen EU-Mitgliedsstaaten zugelassen.

Eduard Tousek

80303200 Eduard Tousek (Geschäftsführer)

Konformitätserklärung bezüglich der EU-Richtlinien

Die Fa. Tousek erklärt, dass die Handsender für das Funksystem RS 433: Typ TXR2-B13160200 und TXR4-B13160210 und für das Funksystem RS 868: Typ TXR2-B13180050 und TXR4-B13180060 den wesentlichen Anforderungen der Richtlinie R&TTE 1999/5/CE entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist unter www.tousek.at/ce erhältlich.

Das Gerät ist für die Verwendung in allen EU-Mitgliedsstaaten zugelassen.

Eduard Tousek

80303200 Eduard Tousek (Geschäftsführer)

Konformitätserklärung bezüglich der EU-Richtlinien

Die Fa. Tousek erklärt, dass die Handsender für das Funksystem RS 433: Typ TXR2-B13160200 und TXR4-B13160210 und für das Funksystem RS 868: Typ TXR2-B13180050 und TXR4-B13180060 den wesentlichen Anforderungen der Richtlinie R&TTE 1999/5/CE entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist unter www.tousek.at/ce erhältlich.

Das Gerät ist für die Verwendung in allen EU-Mitgliedsstaaten zugelassen.

Eduard Tousek

80303200 Eduard Tousek (Geschäftsführer)

Konformitätserklärung bezüglich der EU-Richtlinien

Die Fa. Tousek erklärt, dass die Handsender für das Funksystem RS 433: Typ TXR2-B13160200 und TXR4-B13160210 und für das Funksystem RS 868: Typ TXR2-B13180050 und TXR4-B13180060 den wesentlichen Anforderungen der Richtlinie R&TTE 1999/5/CE entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist unter www.tousek.at/ce erhältlich.

Das Gerät ist für die Verwendung in allen EU-Mitgliedsstaaten zugelassen.

Eduard Tousek

80303200 Eduard Tousek (Geschäftsführer)

tousek
AUTOMATISCHE TORANTRIEBE
Handsender RS 433-TXR-B (schwarz/blau)
Handsender RS 868-TXR-B (schwarz/anthrazit)
Ergänzungsanleitung



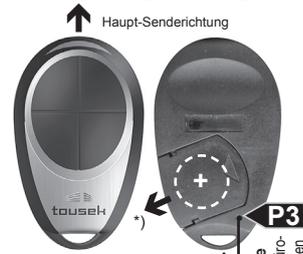
*) Zum Batteriewechsel öffnen Sie die Handsender-Rückseite und setzen eine neue 3V-Lithium Batterie CR2032 mit Plus-Pol nach oben ein.
P3 = Speichertaste (beim Einlernen mit Büroklammer o.ä. zu betätigen)

tousek
AUTOMATISCHE TORANTRIEBE
Handsender RS 433-TXR-B (schwarz/blau)
Handsender RS 868-TXR-B (schwarz/anthrazit)
Ergänzungsanleitung



*) Zum Batteriewechsel öffnen Sie die Handsender-Rückseite und setzen eine neue 3V-Lithium Batterie CR2032 mit Plus-Pol nach oben ein.
P3 = Speichertaste (beim Einlernen mit Büroklammer o.ä. zu betätigen)

tousek
AUTOMATISCHE TORANTRIEBE
Handsender RS 433-TXR-B (schwarz/blau)
Handsender RS 868-TXR-B (schwarz/anthrazit)
Ergänzungsanleitung



*) Zum Batteriewechsel öffnen Sie die Handsender-Rückseite und setzen eine neue 3V-Lithium Batterie CR2032 mit Plus-Pol nach oben ein.
P3 = Speichertaste (beim Einlernen mit Büroklammer o.ä. zu betätigen)

tousek
AUTOMATISCHE TORANTRIEBE
Handsender RS 433-TXR-B (schwarz/blau)
Handsender RS 868-TXR-B (schwarz/anthrazit)
Ergänzungsanleitung

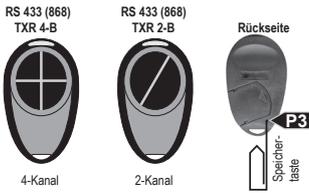


*) Zum Batteriewechsel öffnen Sie die Handsender-Rückseite und setzen eine neue 3V-Lithium Batterie CR2032 mit Plus-Pol nach oben ein.
P3 = Speichertaste (beim Einlernen mit Büroklammer o.ä. zu betätigen)

Handsender RS 433 (868)-TXR-B:

Diese Anleitung ist eine Ergänzung zur zugehörigen Montage und Bedienungsanleitung „Rolling Code Funksystem RS433 bzw. RS868“

Zum Einlernen von Handsendern in die Rolllädenfunksteuerung PRT433, PRT433 Mini, PRF433 oder den Funklichtschalter RRL433 siehe entsprechende Empfängeranleitung.

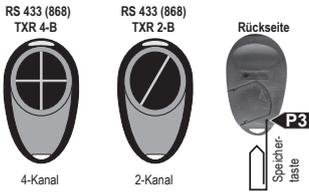


Der Empfänger prüft das ankommende Sendersignal auf richtige Codierung, bevor der Befehl weitergeleitet wird. Hierzu muss die Sendertaste ca. 1-2 Sekunden betätigt werden.

Handsender RS 433 (868)-TXR-B:

Diese Anleitung ist eine Ergänzung zur zugehörigen Montage und Bedienungsanleitung „Rolling Code Funksystem RS433 bzw. RS868“

Zum Einlernen von Handsendern in die Rolllädenfunksteuerung PRT433, PRT433 Mini, PRF433 oder den Funklichtschalter RRL433 siehe entsprechende Empfängeranleitung.



Der Empfänger prüft das ankommende Sendersignal auf richtige Codierung, bevor der Befehl weitergeleitet wird. Hierzu muss die Sendertaste ca. 1-2 Sekunden betätigt werden.

Handsender RS 433 (868)-TXR-B:

Diese Anleitung ist eine Ergänzung zur zugehörigen Montage und Bedienungsanleitung „Rolling Code Funksystem RS433 bzw. RS868“

Zum Einlernen von Handsendern in die Rolllädenfunksteuerung PRT433, PRT433 Mini, PRF433 oder den Funklichtschalter RRL433 siehe entsprechende Empfängeranleitung.

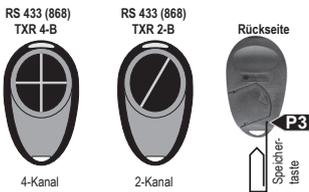


Der Empfänger prüft das ankommende Sendersignal auf richtige Codierung, bevor der Befehl weitergeleitet wird. Hierzu muss die Sendertaste ca. 1-2 Sekunden betätigt werden.

Handsender RS 433 (868)-TXR-B:

Diese Anleitung ist eine Ergänzung zur zugehörigen Montage und Bedienungsanleitung „Rolling Code Funksystem RS433 bzw. RS868“

Zum Einlernen von Handsendern in die Rolllädenfunksteuerung PRT433, PRT433 Mini, PRF433 oder den Funklichtschalter RRL433 siehe entsprechende Empfängeranleitung.



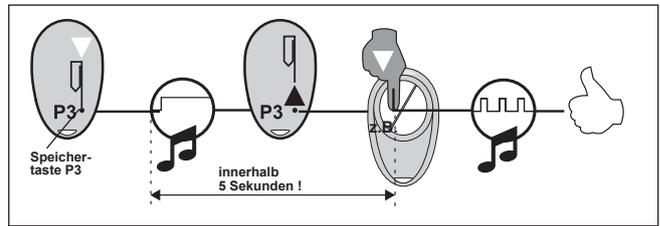
Der Empfänger prüft das ankommende Sendersignal auf richtige Codierung, bevor der Befehl weitergeleitet wird. Hierzu muss die Sendertaste ca. 1-2 Sekunden betätigt werden.

Einlernen neuer Handsender über einen bereits eingelernten Handsender:

Achtung bei Mehrkanalanlagen:

Bei eventuell zusätzlich vorhandenen Funkempfängern muss der Strom abgeschaltet werden, sodass ein ungewolltes Aktivieren mehrerer Funkempfänger beim Einlernvorgang vermieden wird.

1. Begeben Sie sich in unmittelbare Nähe Ihres, in der Steuerung installierten oder extern montierten Funkempfängers.
2. Nehmen Sie einen bereits eingelernten Handsender zur Hand.
3. Durch Drücken der **Speichertaste P3** (z.B. mittels Büroklammer) wird der Empfänger in den Speichermodus versetzt, was durch einen, vom Empfänger ausgehenden **5sek. langen Dauerton** angezeigt wird. Sobald Sie diesen Dauerton hören, **lassen Sie die Taste P3 los**.



4. Drücken Sie nun **innerhalb dieser 5sek.** jene Handsenderkanaltaste, die gespeichert werden soll. Halten Sie die Taste gedrückt bis Sie mehrere aufeinanderfolgende Summtöne hören (der Kanal wurde in den Empfängerspeicher aufgenommen).
5. Der Einlernvorgang ist damit abgeschlossen. Überprüfen Sie jetzt die Funktion des neuen Handsenders durch Drücken der von Ihnen eingelernten Kanal-Taste. Um weitere Handsender einzulernen, wiederholen Sie bitte den kompletten Vorgang.

Achtung:

Wird der Code im Empfänger nicht gespeichert so kann das folgende Ursache haben:
a) Speicher voll (84 verschiedene Codes möglich).
b) Empfänger ist nicht für das Fernlernen aktiviert.
c) Handsender zu Empfänger nicht kompatibel.

Stimmt Handsenderfarbe?

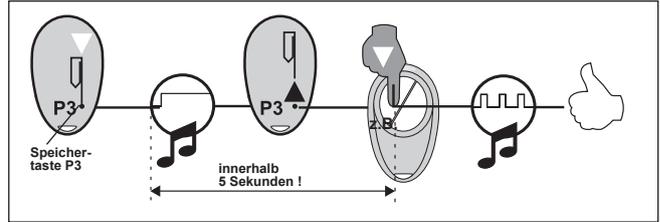
Wenn der Empfängerspeicher voll ist, wird dies mit einem Dauerpiepton akustisch angezeigt.

Einlernen neuer Handsender über einen bereits eingelernten Handsender:

Achtung bei Mehrkanalanlagen:

Bei eventuell zusätzlich vorhandenen Funkempfängern muss der Strom abgeschaltet werden, sodass ein ungewolltes Aktivieren mehrerer Funkempfänger beim Einlernvorgang vermieden wird.

1. Begeben Sie sich in unmittelbare Nähe Ihres, in der Steuerung installierten oder extern montierten Funkempfängers.
2. Nehmen Sie einen bereits eingelernten Handsender zur Hand.
3. Durch Drücken der **Speichertaste P3** (z.B. mittels Büroklammer) wird der Empfänger in den Speichermodus versetzt, was durch einen, vom Empfänger ausgehenden **5sek. langen Dauerton** angezeigt wird. Sobald Sie diesen Dauerton hören, **lassen Sie die Taste P3 los**.



4. Drücken Sie nun **innerhalb dieser 5sek.** jene Handsenderkanaltaste, die gespeichert werden soll. Halten Sie die Taste gedrückt bis Sie mehrere aufeinanderfolgende Summtöne hören (der Kanal wurde in den Empfängerspeicher aufgenommen).
5. Der Einlernvorgang ist damit abgeschlossen. Überprüfen Sie jetzt die Funktion des neuen Handsenders durch Drücken der von Ihnen eingelernten Kanal-Taste. Um weitere Handsender einzulernen, wiederholen Sie bitte den kompletten Vorgang.

Achtung:

Wird der Code im Empfänger nicht gespeichert so kann das folgende Ursache haben:
a) Speicher voll (84 verschiedene Codes möglich).
b) Empfänger ist nicht für das Fernlernen aktiviert.
c) Handsender zu Empfänger nicht kompatibel.

Stimmt Handsenderfarbe?

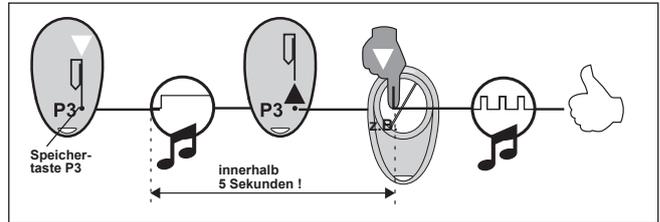
Wenn der Empfängerspeicher voll ist, wird dies mit einem Dauerpiepton akustisch angezeigt.

Einlernen neuer Handsender über einen bereits eingelernten Handsender:

Achtung bei Mehrkanalanlagen:

Bei eventuell zusätzlich vorhandenen Funkempfängern muss der Strom abgeschaltet werden, sodass ein ungewolltes Aktivieren mehrerer Funkempfänger beim Einlernvorgang vermieden wird.

1. Begeben Sie sich in unmittelbare Nähe Ihres, in der Steuerung installierten oder extern montierten Funkempfängers.
2. Nehmen Sie einen bereits eingelernten Handsender zur Hand.
3. Durch Drücken der **Speichertaste P3** (z.B. mittels Büroklammer) wird der Empfänger in den Speichermodus versetzt, was durch einen, vom Empfänger ausgehenden **5sek. langen Dauerton** angezeigt wird. Sobald Sie diesen Dauerton hören, **lassen Sie die Taste P3 los**.



4. Drücken Sie nun **innerhalb dieser 5sek.** jene Handsenderkanaltaste, die gespeichert werden soll. Halten Sie die Taste gedrückt bis Sie mehrere aufeinanderfolgende Summtöne hören (der Kanal wurde in den Empfängerspeicher aufgenommen).
5. Der Einlernvorgang ist damit abgeschlossen. Überprüfen Sie jetzt die Funktion des neuen Handsenders durch Drücken der von Ihnen eingelernten Kanal-Taste. Um weitere Handsender einzulernen, wiederholen Sie bitte den kompletten Vorgang.

Achtung:

Wird der Code im Empfänger nicht gespeichert so kann das folgende Ursache haben:
a) Speicher voll (84 verschiedene Codes möglich).
b) Empfänger ist nicht für das Fernlernen aktiviert.
c) Handsender zu Empfänger nicht kompatibel.

Stimmt Handsenderfarbe?

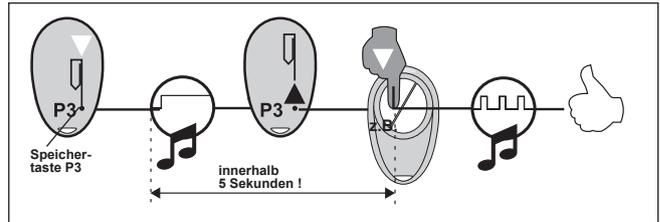
Wenn der Empfängerspeicher voll ist, wird dies mit einem Dauerpiepton akustisch angezeigt.

Einlernen neuer Handsender über einen bereits eingelernten Handsender:

Achtung bei Mehrkanalanlagen:

Bei eventuell zusätzlich vorhandenen Funkempfängern muss der Strom abgeschaltet werden, sodass ein ungewolltes Aktivieren mehrerer Funkempfänger beim Einlernvorgang vermieden wird.

1. Begeben Sie sich in unmittelbare Nähe Ihres, in der Steuerung installierten oder extern montierten Funkempfängers.
2. Nehmen Sie einen bereits eingelernten Handsender zur Hand.
3. Durch Drücken der **Speichertaste P3** (z.B. mittels Büroklammer) wird der Empfänger in den Speichermodus versetzt, was durch einen, vom Empfänger ausgehenden **5sek. langen Dauerton** angezeigt wird. Sobald Sie diesen Dauerton hören, **lassen Sie die Taste P3 los**.



4. Drücken Sie nun **innerhalb dieser 5sek.** jene Handsenderkanaltaste, die gespeichert werden soll. Halten Sie die Taste gedrückt bis Sie mehrere aufeinanderfolgende Summtöne hören (der Kanal wurde in den Empfängerspeicher aufgenommen).
5. Der Einlernvorgang ist damit abgeschlossen. Überprüfen Sie jetzt die Funktion des neuen Handsenders durch Drücken der von Ihnen eingelernten Kanal-Taste. Um weitere Handsender einzulernen, wiederholen Sie bitte den kompletten Vorgang.

Achtung:

Wird der Code im Empfänger nicht gespeichert so kann das folgende Ursache haben:
a) Speicher voll (84 verschiedene Codes möglich).
b) Empfänger ist nicht für das Fernlernen aktiviert.
c) Handsender zu Empfänger nicht kompatibel.

Stimmt Handsenderfarbe?

Wenn der Empfängerspeicher voll ist, wird dies mit einem Dauerpiepton akustisch angezeigt.